Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

Gebrüder Kofler GmbH
6500 Landeck
FN 44450v

1. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der Gesellschaft liegt im Handel mit Obst, Gemüse und anderen Nahrungsmitteln, insbesondere dem Großhandel für Hotellerie & Gastronomie.
Der überwiegende Teil des Umsatzes wird in Tirol erzielt, im untergeordneten Ausmaß (< 1% des Gesamtumsatzes) werden auch Kunden im Dorf Samnaun im Engadin beliefert.

Im Wirtschaftsjahr 2024/25 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von € 2.456.997,31 (VJ 3.363.363) erwirtschaftet.

Die Eigenkapitalquote in % beträgt 46,97 % (VJ 44,96%)

Das Sachanlagevermögen ist um € 2.300.032,5 gestiegen. Rund 82 % der Bilanzsumme sind dem Sachanlagevermögen zuzuordnen.

Der Anlagendeckungsgrad I in % (Eigenkapital x 100 / Anlagevermögen) beträgt 60,50 % (VJ 58,58%)

Die Working Capital Ratio (kfr. Aktiva/ kfr. Passiva) beträgt 1,8 (VJ 1,28)

Die Umsatzrentabilität in % beträgt 10,49% (VJ 14,58%)

Die Lieferforderungen sind gegenüber dem Vorjahr um € 375.549,37 gestiegen.
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind um € 4.062,5 gesunken.
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände haben sich gegenüber dem Vorjahr um € 1.748.358,84 verringert.
Sonstige Wertpapiere sind gegenüber dem Vorjahr um € 13.825,14 erhöht.
Die liquiden Mittel sind gegenüber dem Vorjahr um € 1.182.919,87 gestiegen.

Die Verbindlichkeiten haben sich um € 339.657,33 verringert.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist unverändert zufriedenstellend.

2. Kennzahlen

Cash flow Kennzahlen	lfd. Jahr	Vorjahr
Ergebnis vor Steuern	3 173 862	4 319 525
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Investitionsbereichs	1 612 969	1 502 324
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	-15 009	-20 005
sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge soweit nicht folgende Posten betreffend	-94 593	-72 891
Geldfluss aus dem Ergebnis	4 677 229	5 728 952
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	478 877	739 003
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen (ohne Rst. Köst)	68 127	-784 530
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	301 902	-176 026
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	5 526 134	5 507 399

Zahlungen für Ertragsteuern	-706 280	-260 492
Cash flow aus laufender Gesch.tätigkeit	**4 819 853**	**5 246 907**
Cash flow aus Investitionstätigkeit	**-3 870 963**	**-6 976 017**
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit	**234 029**	**840 686**
Zahlungswirksame Veränderung	1 182 919	-888 424
Finanzmittelbestand am Beginn	1 014 931	1 903 355
Finanzmittelbestand am Ende	2 197 850	1 014 931
Kontrollsumme lt. Bilanz	*2 197 850*	*1 014 931*

Im Finanzmittelbestand sind Wertpapiere und Anteile des Umlaufvermögens nicht enhalten. Die Zinsaufwendungen sind im Cash flow aus laufender Gesch.tätigkeit ausgewiesen.

Vermögenslage:

	lfd. Jahr	Vorjahr
Kurzfr. Umlaufvermögen	10 918 059	10 650 023
Kurzfr. Fremdkapital	-6 055 561	-8 326 667
Working Capital (Uml.Verm.)	4 862 498	2 323 356
Anlagevermögen	54 122 335	51 826 041
Langfr. Fremdkapital	-26 238 338	-23 790 875
Reinvermögen (Eigenkapital)	32 746 495	30 358 522

Ertragslage

	lfd. Jahr	Vorjahr
Umsatzerlöse	30 254 527	29 617 523
Best.veränderungen		
Betriebsleistung	30 254 527	29 617 523
Aufwend.Mat + bezogene Leistg	-19 735 850	-19 384 157
Rohertrag I	10 518 677	10 233 365
Personalaufwand	-3 751 601	-3 580 195
Rohertrag II	6 767 076	6 653 170
Sonst. betr. Erträge	125 950	859 871
Sonst.betr. Aufwendungen	-1 582 220	-1 345 113
	5 310 806	6 167 929
Abschreibungen	-1 615 288	-1 524 691
Finanzergebnis	-521 656	-326 696
Ergebnis vor Steuern	3 173 862	4 316 543
Steuern vom Einkommen	-716 865	-953 179
Jahresüberschuss	2 456 997	3 363 363

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2022/2023 erfolgte die Übersiedlung des Betriebes von Landeck in die neue Betriebsstätte nach Zams.
Das Betriebsgebäude in Landeck wird teilweise vermietet, neue Mieter treten Schritt für Schritt hinzu.
Im laufenden Geschäftsjahr wurde die Baustufe 2 - drei weitere Obergeschosse - fortgeführt und weitere € 3.374.416,22 investiert. Die Fertigstellung erfolgt im Herbst 2025.

4. Die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Am neuen Betriebsstandort in Zams konnte die Effizienz aufgrund modernster Technologien gesteigert werden.
Die Umsätze des laufenden Geschäftsjahres sind gegenüber 2023/24 um 2,15% auf rund 30.255.000 angestiegen.
Trotz der österreichweiten Rezession im Jahr 2024 und der andauernd schwachen Konjunktur im Jahr 2025 ist im Bereich der Hotellerie und Gastronomie, speziell in Tirol ein stetiges Wachstum erkennbar.
Da sich die Gebrüder Kofler GmbH speziell im Großhandel von Obst, Gemüse & sonsitgen Nahrungsmitteln, auf die Hotellerie und Gastronomie fokusiert, kann auch im folgenden Jahr von einem stetigen Umsatzwachstum ausgegangen werden.
Im Wirtschaftsjahr 2024/25 konnten bereits weitere Teilflächen des neuen Betriebsgebäudes vermietet werden, weitere Teilflächen folgen in den kommenden Wirtschaftsjahren.

5. Zweigniederlassungen

Die Firma hat keine Zweigneiderlassungen.

6. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine Forschung und Entwicklung

7. Finanzinstrumente

Die Gesellschaft setzt als bedeutendste originäre Finanzinstrumente, deren Höhe in der Bilanz zum 30.04.2025 ausgewiesen sind, Wertpapiere des Umlaufvermögens, Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ein.
Kreditaufnahmen für Bauvorhaben sind mit € 29.000.000 vertraglich vereinbart.
Zum 30.04.2025 bestanden keine wesentlichen derivativen Finanzinstrumente.

8. Risikobericht

Der Warenabsatz ist eng an die wirtschaftliche Entwicklung des Tourismus, im besonderen des Wintertourismus in Tirol gebunden.

Die andauenrde Inflation über dem von der EZB verlautbarten Sollziel von 2% stellt nach wie vor eine Herausforderung dar, die entsprechenden Preissteigerungen am Beschaffungsmarkt sowie im Personalaufwand und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen auch entsprechend in den Absatzpreisen zu kalkulieren und an die Kunden weiterzugeben. Eine vollumfängliche Weitergabe der Preissteigerungen ist z.T. aufgrund des Wettbewerbes nicht möglich.

Auch wenn die gesamtwirtschaftliche Situation, vor allem die schwachen Konjunkturdaten in den letzten beiden Jahren hin von einer Rezession zu einer schwachen Konjunktur österreichweit ein geringes Wachstum für das Geschäftsjahr 2025/26 vermuten lassen, stellt sich die Hotellerie & Gastronomie, insbesondere in Tirol als stetiger Konjunkturtreiber dar.

Da sich das Unternehmen auf den Großhandel im Tourismus spezialisiert hat wird mit einer stetigen Fortentwicklung der Geschäfte gerechnet, da für die Warenbeschaffung das Warenangebot auf dem innergemeinschaftlichen und internationalem Markt fortlaufend beobachtet und bewertet wird, darüberhinaus können durch die hohe Einlagerungskapazität Marktschwankungen im Warenangebot großteils ausgeglichen werden.

Durch die Leitzinssenkungen der EZB, fiel folglich jüngst auch der 3M Euribor wieder auf rd. 2%, für die variabel verzinsten Verbindlichkeiten im Unternehmen, stellt dies eine positive Zinsentwicklung dar, da dadurch der Zinsaufwand gesenkt werden kann.

Die Kreditwürdigkeit bestehender Kunden wird laufend überprüft, das Ausfallsrisiko ist als sehr gering einzustufen.
Es sind kein besonderen Risiken erkennbar.

Zams, am 16.12.2025

Martin Kofler

Anton Kofler

Gebr. Kofler GmbH
Obst- Gemüse- Tiefkühlkost
Grosshandel
Hauptstraße 200, A-6511 Zams
kofler